



## Presseinformation

Nr. 149 / 2012

Kiel, Freitag, 23. März 2012

**Wolfgang Kubicki, MdL**  
Vorsitzender

**Günther Hildebrand, MdL**  
Stellvertretender Vorsitzender

**Katharina Loedige, MdL**  
Parlamentarische Geschäftsführerin

Bildung / Unterrichtsausfall

### Cornelia Conrad: Koalition setzt zügig Maßnahmen zur Bekämpfung des Unterrichtsausfalls um

Zur Novellierung des Beamtenversorgungsgesetzes erklärt die bildungspolitische Sprecherin der FDP-Landtagsfraktion, **Cornelia Conrad**:

„Die Koalition beweist ihre Handlungsfähigkeit bei der Bekämpfung des Unterrichtsausfalls. Mit der jetzt vorgenommenen Änderung ist es für pensionierte Lehrerinnen und Lehrer möglich, als Vertretungskraft kurzfristig an Schulen einzuspringen, ohne Nachteile zu erleiden.“

Die Flexibilisierung der Hinzuverdienstgrenzen sei ein effektives Instrument zur Bekämpfung des Unterrichtsausfalls. Künftig dürften Lehrer in einzelnen Monaten durchaus mehr verdienen als in ihrer aktiven Laufbahn, ohne dass sie eine Pensionskürzung hinnehmen müssten. Sichergestellt sei durch die neue Regelung auch, dass auf Jahressicht gesehen keine höhere Alimentation als im aktiven Dienst erfolge.

„Die alte Regelung hat häufig Lehrer abgeschreckt, da für Sie durch drohende Pensionskürzungen keine Anreize bestanden, eine Vertretungsstelle aufzunehmen. Mit der Neuregelung beseitigen wird das Problem auf elegante Art und Weise. Diese Maßnahme komplementiert die bereits beschlossene Verdoppelung des Vertretungsfonds und die neuen Anweisungen an die Schulen, sofort und nicht erst nach drei Wochen eine Vertretungslehrkraft einzustellen“, so Conrad abschließend.

www.fdp-sh.de